

eingefangen und ausgestellt – zeitgenössische Kunst im Gefängnis Willisau

An der Vorstadt 9 in Willisau liegt das repräsentative Polizeigebäude mit dem rückwärtig angebauten ehemaligen Gefängnis. Bis 2010 wurden dort noch Häftlinge des Haft- und Untersuchungsgefängnisses Grosshof in Kriens vorübergehend untergebracht.

Der Kanton Luzern hat inzwischen einen Käufer für das ehemalige Willisauer Gefängnis gefunden. Es sind dies die beiden ortsansässigen Bauunternehmen Stutz AG und Emil Peyer AG. Während das stattliche Amtshaus (Polizeigebäude) unter Denkmalschutz steht, dürfte das dahinterliegende Gefängnis in naher Zukunft abgerissen werden und einer Gesamtüberbauung weichen.

ArtWillisau will diese einmalige Situation wahrnehmen und organisiert im Sinne einer Zwischennutzung eine Ausstellung in den Gefängnisräumen, welche vom 15. Oktober bis 8. November 2020 stattfinden wird.

Im Gebäude befinden sich fünf Einzelzellen im ersten und fünf Doppelzellen im zweiten Geschoss. Diese sollen nun von einzelnen Kunstschaffenden bespielt werden. Zwei Aufenthaltsräume und eine riesige Dachterrasse bieten weitere Interventions- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Für eine Beteiligung an diesem einzigartigen Projekt, das sich durch den zwiespältigen genius loci auszeichnet, werden bekannte Künstler*innen wie auch junge Kunstschaffende aus der Region eingeladen.

**Projektvorbereitung
seit Frühling 2018**

Besichtigungstermine

Freitag, 7.8.2020 um 14.00 Uhr

Dienstag, 25.8.2020 um 14.30 Uhr

Mittwoch, 2.9.2020 um 14.00 Uhr

Freitag, 18.9.2020 um 14.00 Uhr

Vernissage

Donnerstag, 15.10.2020 um 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer

Freitag, 16.10. – Sonntag, 8.11.2020

**ART
WILLISAU**



Gefängnisgebäude



Einzelzelle



Doppelzelle



Dachterrasse